

Schnuppertage treffen auf Assessmentcenter

KOLLENTIPP. Ein Auswahlverfahren, das nicht abschreckt und die künftigen Kollegen einbezieht? Das ist unser bestens bewährter „Schnuppertag“.

Aus der Erkenntnis heraus, dass wir die unternehmenskulturelle und „menschliche Passung“ von Bewerbern und Bewerberinnen mit unseren bisherigen marktgängigen Auswahlinstrumenten nicht sorgfältig genug prüfen konnten, ist die Idee eines Schnuppertags geboren worden. An solch einem Schnuppertag werden die Bewerber und Bewerberinnen, die die ersten beiden „Hürden“ der Auswahl erfolgreich überstanden haben, für einen kompletten Tag mit dem Alltagsgeschäft und den Mitarbeitern in ihrem potenziellen künftigen Bereich konfrontiert.

Hinter dieser Maßnahme steht die Überzeugung, dass ein echtes Kennenlernen mehr Zeit erfordert, als sie üblicherweise bei anderen Auswahlinstrumenten zur Verfügung steht. Durch die Einbindung der Kollegen in das

Kollegentipp

Wer sich, seine Abteilung und seine Arbeit voranbringen will, muss Wirkung entfalten. Gute Ideen und Ansätze, wie das gelingt, präsentieren Ihnen hier Mitglieder der Personalinitiative „Wege zur Selbst-GmbH“. Von Kollegen für Kollegen.
www.selbst-gmbh.de

Initiative
→ Wege zur
Selbst GmbH e.v.

Auswahlverfahren fühlen diese sich zum einen in der Regel „wertgeschätzt“. Zum anderen fühlen sie sich aber auch dem Erfolg der neuen Mitarbeiter sehr viel mehr verpflichtet, als es bei jenen Neueinstellungen der Fall ist, die an ihnen vorbei eingestellt werden. Jeder, der schon einmal gegen den Widerstand einer Gruppe eine neue Mitarbeiterin oder einen neuen Mitarbeiter „platziert“ hat, kann wahrscheinlich ein Lied davon singen, welche Schwierigkeiten dieses Unterfangen mit sich bringt.

Nun ist die Auswahlentscheidung bei uns natürlich nicht „basisdemokratisch“ ausgerichtet, sondern in der letzten Instanz Aufgabe der zuständigen Führungskraft. Dennoch spielen die gewonnenen Eindrücke der Kollegen beim Schnuppertag, die die zuständige Führungskraft meistens im Rahmen einer kurzen Feedback-Runde im Nachgang des Schnuppertags einholt, für die Entscheidung, wer das Rennen um den Job macht, eine bedeutsame Rolle.

Die positive Rückmeldung aller Beteiligten auf unseren Schnuppertag macht uns auf jeden Fall sehr zuversichtlich, dass sich der Erfolg hinsichtlich der Einführung der Schnuppertage vor zirka drei Jahren auch über kurz oder lang in den entsprechenden Personalkennzahlen nachweisbar niederschlagen wird. Die seit dieser Zeit erfolgreiche Integration von über 80 neuen Mitarbeitern – bei derzeit 220 Mitarbeitern insgesamt in Deutschland – ist für uns dabei schon jetzt eine klare Bestätigung, dass unser Schnuppertag der richtige Weg ist.



© ATPX/NTH

Man sollte nun vielleicht meinen, dass sich unser Schnuppertag als praxiserprobter Lösungsansatz größter Verbreitung erfreut.

Dies ist allerdings nach meinem Kenntnisstand nicht der Fall. Und auch die vielfältigen Rückmeldungen, die ich von Bewerberinnen und Bewerbern, Personalberatern und Kollegen aus anderen Unternehmen erhalte, untermauern diesen Eindruck. Tja, es ist schon merkwürdig mit diesen vermeintlich einfachen Lösungen und Lösungsansätzen ...



Jan Möllhoff

Personalleiter,
IKB Leasing GmbH